

# Stolpersteine in Messel



2015 wurden in Messel bereits 12 Stolpersteinen verlegt.

**Am 03. März 2017 ab 13.30 Uhr werden weitere  
14 Stolpersteine und eine Stolperschwelle verlegt.**

Hiermit soll an ehemalige Bürger von Messel erinnert werden, die durch Verbrechen des Nationalsozialismus schreckliche Dinge erlebt haben. Sie wurden vertrieben oder mussten in den Konzentrationslagern ihr Leben lassen.

**"Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist"  
(Gunter Demnig)**

---

**Stolpersteine - Ein Kunstobjekt für Europa  
von Gunter Demnig**



Der Künstler Gunter Demnig verlegt bei den ehemaligen Wohnungen der Opfer Gedenksteine 10 x 10 cm aus Beton gegossen mit einer Platte aus Messing, graviert mit dem Namen, dem Jahrgang und dem Datum der Deportation der Person. Mit den Steinen vor den Häusern bleibt die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten.

"Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist."

Passanten sollen hier gedanklich "ins stolpern geraten". Stolpersteine sind Zeichen des Erinnerns. Durch das Begehen werden die Oberflächen blank poliert. Wer jemals unerwartet auf die kleinen Messingplatten vor einem Haus stößt, oder sie von weitem blinken sieht, kann sich seiner Wirkung nicht entziehen. Man bleibt stehen, liest den oder die Namen, die Geburts- und Todesdaten. Es wird klar - hier wohnte jemand, der aus seinem Zuhause verschleppt wurde und letztendlich deportiert und getötet wurde oder geflüchtet ist.

Wir wollen uns der Geschichte stellen und an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern.

Denn auch in Messel gibt es solche Schicksale die menschenverachtende Maßnahmen über sich ergehen lassen mussten.

Im Messel werden insgesamt 26 Stolpersteine für die jüdischen und die Euthanasie-Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Die ersten 12 Steine wurden 2015, weitere 14 Steine werden 2017 verlegt. Außerdem wird in Grube Messel eine "Stolperschwelle" zum Gedenken an etwa 300 Zwangsarbeiter der Fabrik Grube Messel verlegt werden.

Sie kamen aus Frankreich, Holland, Lettland, Litauen, Polen, Russland, Georgien und der Ukraine.

Am 16.10.2015 wurden bereits 12 Stolpersteine verlegt:

**Hanauer Straße 20**

Adolf Neu  
Karoline Neu  
Salomon Neu  
Ferdinand Neu  
Settchen Neu  
Ludwig Neu  
Albert Neu

**Holzhausergasse 22**

Arthur Neu  
Herbert Neu  
Rosa Neu

**Darmstädter Str. 25**

Eduard neu  
Bertha Neu

Am 03.03.2017 werden weitere 14 Stolpersteine und die Stolperschwelle in Grube Messel verlegt:

**Germannstr. 2**

Lazarus Marx  
Fanny Marx  
Gottfried Marx  
Mathilde Marx

**Holzhausergasse 37**

Emil Wertheimer  
Adelheid "Ida" Wertheimer  
Simon Wertheimer  
Sophie Wertheimer

Erich Siegmund Marx  
Edith Fanny Marx

Julius Wertheimer  
Fritz Wertheimer  
Bertha Wertheimer

**Bruchgasse 21**

Marie Wenchel, geb. Bäcker

Nach den Bestimmungen des Künstlers ist die Finanzierung  
durch Spenden sicherzustellen.

Bitte helfen Sie mit und Spenden Sie für die Opfer des  
Nationalsozialismus in Messel für ein bleibendes Gedenken.  
Jeder Stein kostet **120 €** zuzüglich noch anfallender Nebenkosten.  
Wir freuen uns über jede Spende, egal wie hoch der Betrag ist.

Bitte überweisen Sie auf das Konto der Gemeinde Messel:

Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
IBAN: DE86508501500000548200  
BIC/Swift: HELADEF1DAS

**Verwendungszweck: 423105991 Spende Stolpersteine**

Bitte unbedingt den vollen Verwendungszweck angeben,  
sonst kann die Spende nicht zugeordnet werden.

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

*Die Namen der Spender werden nicht veröffentlicht.*